

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

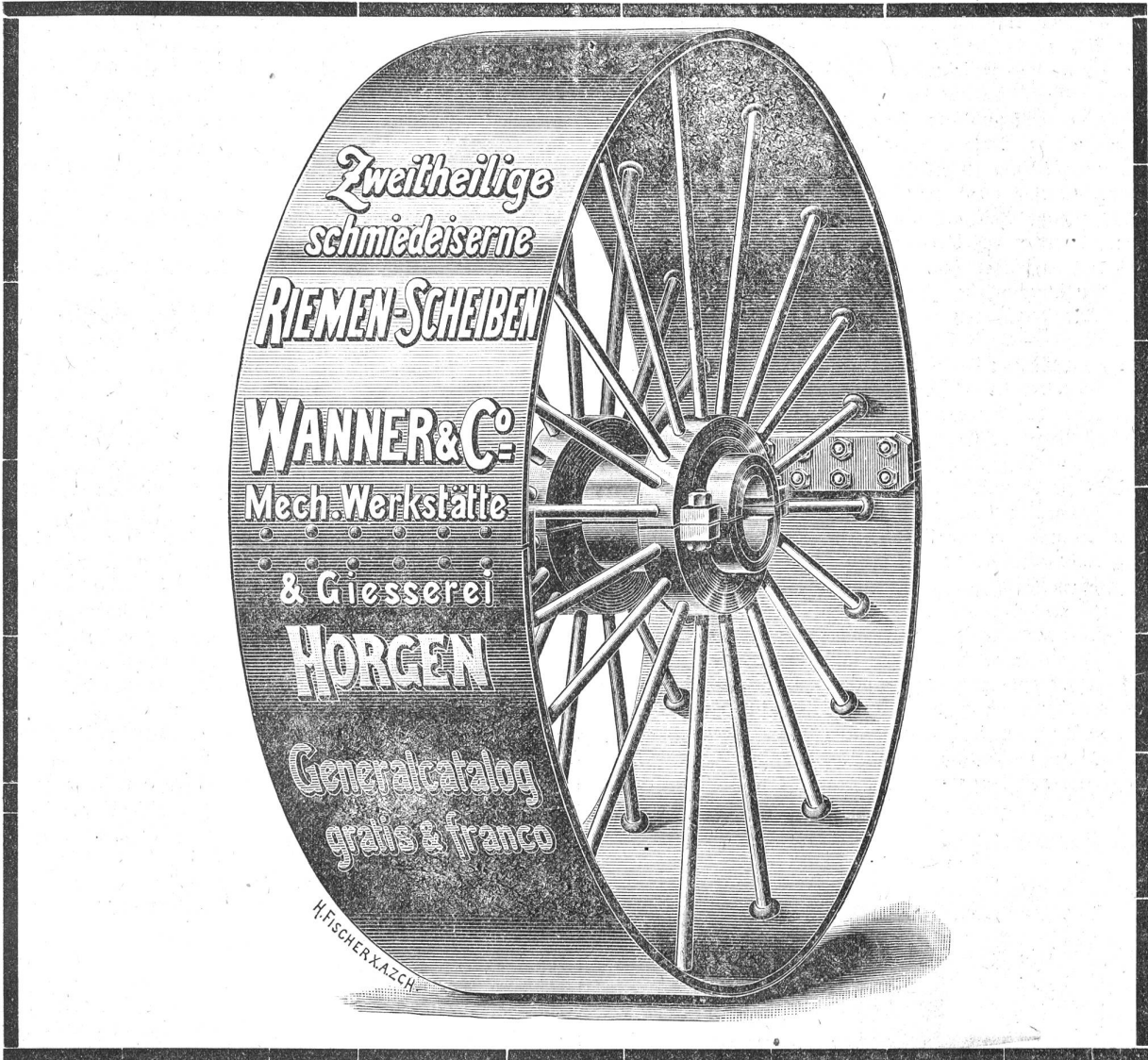
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Neues Elektrizitätswerkprojekt in Uri. Der Urner Landrat erteilte der Gotthardbahn die Konzession für die Ausbeutung der Wasserkräfte des Altbaches.

Elektrische Straßenbahn Altdorf-Flüelen. Die Gemeinde Altdorf fasste einstimmig einen Beschluß zu Gunsten der Erstellung einer Straßenbahn Flüelen-Altdorf.

Elektrizitätswerk Sevelen, Kt. St. Gallen (Korr.). Die Erstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage für Sevelen und Umgebung wurde an die bestbekannte Firma Smür, Elektrotechniker in Schänis übertragen, und ist im Hinblick auf verschiedene von dieser Firma erstellte Werke, welche zur völligen Zufriedenheit ausgefallen sind, anzunehmen, daß auch Sevelen etwas Rechtes erhalten wird. —L.—

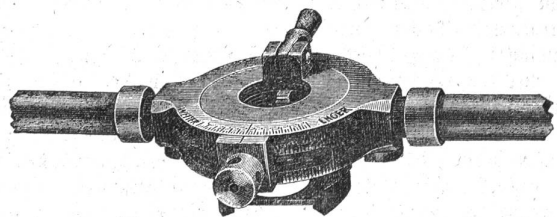
Reishauer'sche Werkzeuge.

Die Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich war bekanntlich an der Genfer Landesausstellung mit einer sehr reichen Kollektion ihrer vorzüglichen Produkte vertreten.

Vor allem zeichneten sich die Normalwerkzeuge aus als Richtplatte, Abrichtlineal, Winkel und die gehärteten und aufs genaueste Maß geschliffenen Normal-Kaliberbolzen und

Ringe. Es folgten die zu Werkstattgebrauch dienenden gehärteten Normal-Dorne und Muttern für Whitworth-Gewinde. Die Herstellung derselben gehört zu den schwierigsten Aufgaben der Werkzeugfabrikation. Infolge der Veränderungen des Stahls beim Härten ergeben sich sowohl Verkürzungen des Gewindes als Veränderungen der Durchmesser dieser Kaliber. Nur die größte Erfahrung in der Behandlung des Stahls gestattet, sei es für Dorn als Mutter, solche in allseitig richtiger und vollkommen passender Form zu erhalten, da selbstverständlich vieles Schleifen nicht zulässig ist, um das Gewinde nicht zu deformieren.

Daneben befanden sich die Urthypen für das neue Feinmechanikergewinde, nach dem Ersteller desselben Löwenherzgewinde genannt. Solche Urthypen dürfen nicht gehärtet werden, um alle Abweichungen zu vermeiden, die entstehen



könnten durch die oben genannten Veränderungen des Stahls beim Härten. Urthypen dienen nicht zum Werkstattgebrauch, sondern nur zur Kontrollierung weiterer gleicher Normalien.